

# SICHERHEITSDATENBLATT

## airline Duftspray Classic Line Anti- Tabak Nachfüllkartusche

Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission vom 18. Juni 2020.  
Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Annex II, geändert.

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

**Produktname** airline Duftspray Classic Line Anti- Tabak Nachfüllkartusche  
**UFI** UFI: N1D1-R0K0-S002-77PF

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Identifizierte Verwendungen** Lufterfrischer  
**Verwendungen, von denen abgeraten wird** Es sind keine spezifischen Anwendungen identifiziert, von denen abgeraten wird.

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Lieferant** ECCO GMBH  
 Raiffeisenstrasse B. D- 2616d Bad Zwischenahn  
 Tel: +49 (0) 4403 997 111 Fax: +49 (0) 4403997 120  
 info@eccogmbh.de  
**Kontaktperson** Frauke Schmidt (Ms.)

#### 1.4. Notrufnummer

**Notfalltelefon** ECCO: +49 (0) 4403 997111  
**Notrufnummer** Notfall- Telefon des Herstellers/ Liefenden  
 Telefon: +49 (0) 4403-9971-0 (8:30-13:00)  
 Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen  
 Telefon: +49 761 19240 (Deutschland)  
 Telefon: +43 1 406 43 43 (Österreich)  
 En caso de accidente consultar al Servicio Médico de Información Toxicológica  
 Teléfono: +91 562 04 20 (Spain)

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

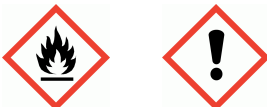
#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Klassifizierung (EG 1272/2008)**  
**Physikalische Gefahren** Aerosol 1 - H222, H229  
**Gesundheitsgefahren** Eye Irrit. 2 - H319  
**Umweltgefahren** Nicht Einstuft

**Zusätzliche Information** Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008).

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

##### Gefahrenpiktogramme



**Signalwort** Gefahr

**Gefahrenhinweise** EUH208 Enthält Alpha isomethyl ionone. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.  
 H222 Extrem entzündbares Aerosol.  
 H229 Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.  
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.

## airline Duftspray Classic Line Anti- Tabak Nachfüllkartusche

Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission vom 18. Juni 2020.  
Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Annex II, geändert.

### Sicherheitshinweise

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.  
P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.  
P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.  
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

### 2.3. Sonstige Gefahren

Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

### 3.2 Gemische

<b>Ethanol</b> CAS-Nummer: 64-17-5 EG-Nummer: 200-578-6 Listen:REACH ANNEX XVII.(40)	<b>40-60%</b>
<b>Klassifizierung</b> Flam. Liq. 2 - H225 Eye Irrit. 2 - H319	
<b>Isobutane</b> CAS-Nummer: 75-28-5 EG-Nummer: 200-857-2 Listen:REACH ANNEX XVII.(40)	<b>25-40%</b>
<b>Klassifizierung</b> Flam. Gas 1A - H220 Press. Gas (Liq.) - H280	
<b>Butane</b> CAS-Nummer: 106-97-8 EG-Nummer: 203-448-7 Listen:REACH ANNEX XVII.(40)	<b>10-20%</b>
<b>Klassifizierung</b> Flam. Gas 1A - H220 Press. Gas (Liq.) - H280	
<b>Propane</b> CAS-Nummer: 74-98-6 EG-Nummer: 200-827-9 REACH ANNEX XVII.(40)	<b>5-10%</b>
<b>Klassifizierung</b> Flam. Gas 1A - H220 Press. Gas (Liq.) - H280	

## airline Duftspray Classic Line Anti- Tabak Nachfüllkartusche

Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission vom 18. Juni 2020.  
Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Annex II, geändert.

<b>Alpha isomethyl ionone</b>	<b>&lt;1%</b>
CAS-Nummer: 127-51-5	EG-Nummer: 204-846-3
<b>Klassifizierung</b> Skin Irrit. 2 - H315 Eye Irrit. 2 - H319 Skin Sens. 1B - H317 Aquatic Chronic 2 - H411	

Der volle Wortlaut der Gefahrenhinweise ist in Abschnitt 16 angegeben.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

<b>Allgemeine Information</b>	Im Zweifelsfall sofort ärztliche Hilfe einholen. Dieses Sicherheitsdatenblatt muss dem medizinischen Personal vorgelegt werden.
<b>Einatmen</b>	Person an die frische Luft bringen und warm und in einer Position ruhig stellen, in der sie leicht atmet. Enge Kleidung lockern, bspw. Kragen, Krawatte, Gürtel oder Hosenbund. Bei starken oder anhaltenden Symptomen medizinische Hilfe aufsuchen.
<b>Verschlucken</b>	Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.. Kein Erbrechen einleiten, es sei denn unter ärztlicher Aufsicht.
<b>Hautkontakt</b>	Betroffene Person von der Kontaminationsquelle entfernen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut gründlich mit Wasser und Seife waschen.
<b>Augenkontakt</b>	Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen und die Augenlider weit auseinander spreizen. Mit Wasser abspülen. Bei Anhalten von Beschwerden medizinische Hilfe aufsuchen.
<b>Schutzmaßnahmen für Ersthelfer</b>	Rettungskräfte sollten während Ihres Rettungseinsatzes geeignete Schutzkleidung tragen.

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

<b>Allgemeine Information</b>	Die Schwere der beschriebenen Symptome variiert abhängig von der Konzentration und der Dauer der Exposition.
<b>Einatmen</b>	Spray/Nebel können Reizung der Atemwege verursachen.
<b>Verschlucken</b>	Mit Bezug auf die physikalische Natur dieses Produktes ist es unwahrscheinlich, dass ein Verschlucken auftreten kann.
<b>Hautkontakt</b>	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
<b>Augenkontakt</b>	Reizt die Augen. Kann Unwohlsein verursachen.

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

<b>Anmerkungen für den Arzt</b>	Symptomatisch behandeln.
---------------------------------	--------------------------

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

<b>Geeignete Löschmittel</b>	Das Produkt ist entzündbar. Löschen mit alkoholbeständigem Schaum, Kohlendioxid, Trockenpulver oder Wassernebel. Geeignete Brandbekämpfungsmittel für umgebendes Feuer verwenden.
<b>Ungeeignete Löschmittel</b>	Wasserstrahl nicht zum Löschen verwenden, da Feuer hierdurch verbreitet wird.

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

<b>Spezielle Gefahren</b>	Behälter können bei Erhitzen stark bersten oder explodieren, aufgrund eines übermäßigen Druckaufbaus. Berstende Aerosolbehälter können infolge eines Brandes mit hoher Geschwindigkeit angetrieben werden. Wenn Spraydosen gebersten sind, ist Vorsicht geboten wegen des raschen Austrittes von unter Druck stehendem Inhalt und Treibmittel. Dämpfe können mit Luft explosive Gemische bilden.
---------------------------	--

## airline Duftspray Classic Line Anti- Tabak Nachfüllkartusche

Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission vom 18. Juni 2020.  
Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Annex II, geändert.

**Gefährliche Zersetzungsprodukte** Thermische Zersetzungs- oder Verbrennungsprodukte können folgende Stoffe enthalten:  
Gesundheitsschädliche Gase oder Dämpfe.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

**Schutzmaßnahmen während der Brandbekämpfung** Einatmen von Brandgasen oder -dämpfen vermeiden. Umgebung räumen. Der Hitze ausgesetzte Behälter mit Sprühwasser kühlen und aus dem Brandbereich entfernen, sofern dies gefahrlos möglich ist. Den Flammen ausgesetzte Behälter mit Wasser kühlen, bis Brand vollständig gelöscht ist. Wenn sich ausgelaufenes oder verschüttetes Material nicht entzündet hat, sind Wasserdampf zur Verteilung der Dämpfe und zum Schutz der Mitarbeiter zu verwenden. Ablaufwasser durch Eindämmen unter Kontrolle halten und fern von Kanalisation und Wasserläufen halten. Bei Gefahr einer Wasserverunreinigung sind die zuständigen Behörden zu informieren.

**Besondere Schutzausrüstung für Brandbekämpfer** Umluftunabhängiges Atemschutzgerät, das im positiven Druckmodus arbeitet (SCBA) und geeignete Schutzkleidung tragen. Feuerwehr-Kleidung entsprechend der europäischen Norm EN469 (einschließlich Helm, Schutzstiefel und Schutzhandschuhe) wird für einen Mindestschutz bei Unfällen mit Chemikalien sorgen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

**Persönliche Vorsorgemaßnahmen** Umgebung räumen. Explosionsgefahr. Für ausreichende Belüftung sorgen. Nicht Rauchen, keine Funken, Flammen oder andere Zündquellen in der Nähe von Verschüttetem. Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen. Augenkontakt und längeren Hautkontakt vermeiden.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

**Umweltschutzmaßnahmen** Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer oder auf den Boden gelangen lassen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

**Methoden zur Reinigung** Schutzkleidung tragen, wie in Abschnitt 8 dieses SDB beschrieben Verschüttetes sofort beseitigen und Abfall sicher entsorgen. Alle Zündquellen entfernen, wenn gefahrlos möglich. Nicht Rauchen, keine Funken, Flammen oder andere Zündquellen in der Nähe von Verschüttetem. Unter normalen Gebrauchsbedingungen und bei normaler Lagerung, ist ein Verschütten bei Aerosolbehältern unwahrscheinlich. Wenn Spraydosen geborsten sind, ist Vorsicht geboten wegen des raschen Austrittes von unter Druck stehendem Inhalt und Treibmittel.  
Kleine Mengen an verschüttetem Material: Mit saugfähigem Tuch aufwischen und Abfall auf sichere Weise entsorgen.  
Große Mengen an Verschüttetem: Wenn Produkt in Wasser löslich ist, Verschüttetes mit Wasser verdünnen und aufwischen. Alternativ, oder falls wasserunlöslich, Verschüttetes mit einem inerten trockenen Material aufnehmen und in einen geeigneten Abfallbehälter geben. Kontaminierte Bereiche mit sehr viel Wasser abspülen. Nach Arbeiten an Undichtigkeiten gründlich waschen. Für Abfallentsorgung siehe Abschnitt 13.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

**Verweis auf andere Abschnitte** Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung siehe Kapitel 8. Siehe Abschnitt 11 für weitere Details zu den Gesundheitsgefahren. Siehe Kapitel 12 zu weiteren Informationen über Umweltgefahren. Für Abfallentsorgung siehe Abschnitt 13.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

**Schutzmaßnahmen bei der Verwendung** Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Herstellerempfehlungen lesen und befolgen. Schutzkleidung tragen, wie in Abschnitt 8 dieses SDB beschrieben Getrennt von Nahrungsmitteln, Getränken und Tierfutter lagern. Druckbehälter keinen hohen Temperaturen oder direkter Sonneneinstrahlung aussetzen. Das Produkt ist entzündbar. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. Spray wird verdampfen und schnell abkühlen und kann bei Berührung mit der Haut Erfrierungen oder Kälteverbrennungen verursachen. Berührung mit den Augen vermeiden.

## airline Duftspray Classic Line Anti- Tabak Nachfüllkartusche

Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission vom 18. Juni 2020.  
Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Annex II, geändert.

**Allgemeine Arbeitshygiene-Maßnahmen** Kontaminierte Haut sofort waschen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

**Schutzmaßnahmen zu der Lagerung** Von unverträglichen Materialien entfernt aufbewahren (siehe Abschnitt 10). Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Getrennt von Nahrungsmitteln, Getränken und Tierfutter lagern. Von Oxidationsmitteln, Hitze und Flammen fernhalten. Nur im Originalbehälter aufbewahren. Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Behälter in aufrechter Position halten. Behälter vor Beschädigung schützen. Vor Sonnenlicht schützen. Nicht in der Nähe von Hitzequellen lagern und keinen hohen Temperaturen aussetzen. Nicht Temperaturen über 50°C/ 122°F aussetzen.

**Lagerklasse** Chemikalienlager.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

**Bestimmungsgemäße Endverwendung(-en)** Die bestimmungsgemäßen Verwendungen dieses Produktes sind in Abschnitt 1.2 beschrieben.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatzgrenzwerte

##### Ethanol

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): 500 ppm 960 mg/m<sup>3</sup>  
Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): 1000 ppm 1920 mg/m<sup>3</sup>

##### Isobutane

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 1000 ppm 2400 mg/m<sup>3</sup>  
Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 4000 ppm 9600 mg/m<sup>3</sup>  
Kat II, DFG

##### Butane

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 1000 ppm 2400 mg/m<sup>3</sup>  
Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 4000 ppm 9600 mg/m<sup>3</sup>  
Kat II, DFG

##### Propane

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 1000 ppm 1800 mg/m<sup>3</sup>  
Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 4000 ppm 7200 mg/m<sup>3</sup>  
Kat II, DFG

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

Kat II = Resorptiv wirksame Stoffe.

DFG = Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission).

### Ethanol (CAS: 64-17-5)

#### DNEL

Arbeiter - Inhalation; : 1900 mg/m<sup>3</sup>

Arbeiter - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 343 mg/kg KG/Tag

Arbeiter - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 950 mg/m<sup>3</sup>

Allgemeine Bevölkerung - Inhalation; : 950 mg/m<sup>3</sup>

Allgemeine Bevölkerung - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 206 mg/kg KG/Tag

Allgemeine Bevölkerung - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 114 mg/m<sup>3</sup>

Allgemeine Bevölkerung - Oral; Langfristig Systemische Wirkungen: 87 mg/kg KG/Tag

## airline Duftspray Classic Line Anti- Tabak Nachfüllkartusche

Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission vom 18. Juni 2020.  
Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Annex II, geändert.

<b>PNEC</b>	- Süßwasser; 0,96 mg/l
	- Meerwasser; 0,79 mg/l
	- Intermittierende Freisetzung; 2,75 mg/l
	- Sediment (Süßwasser); 3,6 mg/kg
	- Sediment (Meerwasser); 2,9 mg/kg
	Erde; 0.63 mg/kg
	Kläranlage; 580 mg/l
Oral (secondary poisoning); 0.38 mg/kg	

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

<b>Geeignete technische Steuerungseinrichtungen</b>	Für ausreichende Belüftung sorgen.
<b>Augen-/ Gesichtsschutz</b>	Berührung mit den Augen vermeiden. Große Mengen an Verschüttetem: Augenschutz entsprechend einer anerkannten Norm sollte getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung ergibt, dass Augenkontakt möglich ist.
<b>Handschutz</b>	Unter normalen Gebrauchsbedingungen werden keine speziellen Anforderungen erwartet. Lang anhaltender Hautkontakt kann vorübergehende Reizung verursachen. Für Benutzer mit empfindlicher Haut wird das Tragen geeigneter Schutzhandschuhe empfohlen. Schutzhandschuhe aus folgenden Materialien tragen: Nitrilkautschuk. Butylkautschuk.
<b>Hygienemaßnahmen</b>	Nach Handhabung Hände gründlich waschen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.
<b>Atemschutzmittel</b>	Für ausreichende Belüftung sorgen. Große Mengen an Verschüttetem: Bei unzureichender Belüftung muss geeigneter Atemschutz getragen werden.
<b>Umweltschutzkontrollmaßnahmen</b>	Bei Nichtgebrauch Behälter dicht geschlossen halten. Einleitung in die aquatische Umwelt vermeiden.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<b>Erscheinung</b>	Aerosol.
<b>Farbe</b>	Farblos.
<b>Geruch</b>	Parfum.
<b>Geruchsschwelle</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>pH</b>	pH (konzentrierte Lösung): 6,0-8,5
<b>Schmelzpunkt</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Siedebeginn und Siedebereich</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Flammpunkt</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Entzündbarkeit (fest, gasförmig)</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen;</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Dampfdruck</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Relative Dichte</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Dichte oder relative Dichte</b>	0,8-0,9 g/ml
<b>Löslichkeit/-en</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Selbstentzündungstemperatur</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Zersetzungstemperatur</b>	Keine Informationen verfügbar.

## airline Duftspray Classic Line Anti- Tabak Nachfüllkartusche

Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission vom 18. Juni 2020.  
Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Annex II, geändert.

<b>Viskosität</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Explosionsverhalten</b>	Nicht explosiv.
<b>Oxidationsverhalten</b>	Nicht oxidierend.
<b>Partikeleigenschaften</b>	Nicht anwendbar.
<b>9.2. Sonstige Angaben</b>	
<b>Andere Informationen</b>	Keine Information erforderlich.

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1. Reaktivität

**Reaktivität** Siehe andere Unterabschnitte dieses Abschnitts für weitere Details.

#### 10.2. Chemische Stabilität

**Stabilität** Stabil bei normalen Umgebungstemperaturen und bei bestimmungsgemäßer Verwendung. Stabil unter den vorgeschriebenen Lagerbedingungen.

#### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

**Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Die folgenden Materialien können heftig mit dem Produkt reagieren: Oxidationsmittel.

#### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

**Unverträgliche Bedingungen** Druckbehälter keinen hohen Temperaturen oder direkter Sonneneinstrahlung aussetzen. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten

#### 10.5. Unverträgliche Materialien

**Unverträgliche Materialien** Es ist unwahrscheinlich, dass ein bestimmtes Material bzw. eine bestimmte Materialengruppe mit dem Produkt reagiert und zu einer gefährlichen Situation führt.

#### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

**Gefährliche Zersetzungsprodukte** Zersetzt sich nicht, wenn es entsprechend den Empfehlungen verwendet und gelagert wird. Thermische Zersetzungs- oder Verbrennungsprodukte können folgende Stoffe enthalten: Gesundheitsschädliche Gase oder Dämpfe.

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

##### Akute Toxizität - oral

**Anmerkungen (oral LD<sub>50</sub>)** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### Akute Toxizität - dermal

**Anmerkungen (dermal LD<sub>50</sub>)** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### Akute Toxizität - inhalativ

**Anmerkungen (Inhalation LC<sub>50</sub>)** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

**Tierdaten** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### Schwere Augenschädigung/Augenreizung

**Starke Augenverätzung/-reizung** Verursacht schwere Augenreizung.

##### Atemwegssensibilisierung

**Atemwegssensibilisierung** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## airline Duftspray Classic Line Anti- Tabak Nachfüllkartusche

Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission vom 18. Juni 2020.  
Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Annex II, geändert.

<b>Hautsensibilisierung</b>	
<b>Hautsensibilisierung</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>Keimzellen-Mutagenität</b>	
<b>Genotoxizität - in vitro</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>Kanzerogenität</b>	
<b>Karzinogenität</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>IARC Karzinogenität</b>	Keiner der Inhaltsstoffe ist aufgelistet oder freigestellt.
<b>Reproduktionstoxizität</b>	
<b>Reproduktionstoxizität -Fertilität</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>Reproduktionstoxizität - Entwicklung</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)</b>	
<b>STOT - einmalige Exposition</b>	Nicht eingestuft als zielorgantoxisch nach einer einmaligen Exposition.
<b>Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)</b>	
<b>STOT -wiederholte Exposition</b>	Nicht eingestuft als zielorgantoxisch nach wiederholter Exposition.
<b>Aspirationsgefahr</b>	
<b>Aspirationsgefahr</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>Allgemeine Information</b>	Die Schwere der beschriebenen Symptome variiert abhängig von der Konzentration und der Dauer der Exposition.
<b>Einatmen</b>	Spray/Nebel können Reizung der Atemwege verursachen.
<b>Verschlucken</b>	Mit Bezug auf die physikalische Natur dieses Produktes ist es unwahrscheinlich, dass ein Verschlucken auftreten kann.
<b>Hautkontakt</b>	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
<b>Augenkontakt</b>	Reizt die Augen.
<b>Expositionsweg</b>	Verschlucken Inhalation Haut- und / oder Augenkontakt.
<b>Zielorgane</b>	Keine spezifischen Zielorgane bekannt.

### 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

**Angaben über sonstige Gefahren** Dieses Produkt enthält keine bekannten oder vermuteten endokrinen Disruptoren.

### Toxikologische Angaben zu Bestandteilen

#### *Ethanol*

##### *Akute Toxizität - oral*

**Anmerkungen (oral LD<sub>50</sub>)** LD<sub>50</sub> 6200 mg/kg, Oral, Ratte  
LD<sub>50</sub> 7060 mg/kg, Oral, Kaninchen

##### *Akute Toxizität - dermal*

**Anmerkungen (dermal LD<sub>50</sub>)** LD<sub>50</sub> 17100 mg/kg, Dermal, Kaninchen

##### *Akute Toxizität - inhalativ*

**Anmerkungen (Inhalation LC<sub>50</sub>)** LC<sub>50</sub> 124.7 mg/l, 4 Stunde, Dampf Rat. (OECD 403)

##### *Keimzellen-Mutagenität*



## airline Duftspray Classic Line Anti- Tabak Nachfüllkartusche

Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission vom 18. Juni 2020.  
Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Annex II, geändert.

<b>Genotoxizität - in vitro</b>	Salmonella typhimurium Gen-Mutation, Bakterien: Negativ. (OECD 471)
<b>Genotoxizität - in vivo</b>	Es gibt keinen Hinweis auf mutagene Eigenschaften für diesen Stoff. Maus (OECD 478)
<b>Reproduktionstoxizität</b>	
<b>Reproduktionstoxizität - Fertilität</b>	Zwei-Generationen-Studie - (OECD 416) , Oral, Maus
<b>Reproduktionstoxizität - Entwicklung</b>	Entwicklungstoxizität: - NOAEL: ≥20000 ppm, Inhalation, Ratte OECD 414
<b>Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)</b>	
<b>STOT -wiederholte Exposition</b>	Nieren , Oral, Ratte 14 Woche (OECD 408)

### **Isobutane**

<b>Akute Toxizität - inhalativ</b>	
<b>Anmerkungen (Inhalation LC<sub>50</sub>)</b>	15 min, 570000 ppm, Inhalation, Ratte

### **Butane**

<b>Akute Toxizität - inhalativ</b>	
<b>Anmerkungen (Inhalation LC<sub>50</sub>)</b>	15 min, >800000 ppm, Inhalation, Ratte
<b>Keimzellen-Mutagenität</b>	
<b>Genotoxizität - in vitro</b>	Bakterien Rückmutationstest, (OECD 471): Negativ. In-vitro-Chromosomenaberrationstest., (OECD 473): Negativ.
<b>Genotoxizität - in vivo</b>	Mammalian Erythrocyte Micronucleus Test, (OECD Guideline 474), Ratte: Negativ. Basierend auf den Testergebnissen ähnlicher Produkte.
<b>Toxizität bei wiederholter Verabreichung</b>	Species: Rat, NOEL: >9000 ppm, Method of administration: Inhalation (gas), Exposure time: 6 Weeks (OECD 422)

### **Propane**

<b>Akute Toxizität - inhalativ</b>	
<b>Anmerkungen (Inhalation LC<sub>50</sub>)</b>	15 min, >800000 ppm, Inhalation, Ratte

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

<b>Ökotoxizität</b>	Wird nicht als umweltgefährlich angesehen. Große oder häufige Freisetzungen können jedoch gefährliche Auswirkungen auf die Umwelt haben.
---------------------	--

### 12.1. Toxizität

<b>Toxizität</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
------------------	---

### Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

#### **Ethanol**

<b>Akute aquatische Toxizität</b>	
<b>Akute Toxizität - Fisch</b>	LC <sub>50</sub> , 24 Stunden: 11200 mg/l, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) LC <sub>50</sub> , 96 Stunde: 14200 mg/l, Pimephales promelas (Dickkopf-Elritze)

## airline Duftspray Classic Line Anti- Tabak Nachfüllkartusche

Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission vom 18. Juni 2020.  
Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Annex II, geändert.

<b>Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere</b>	EC <sub>50</sub> , 48 Stunden: 5012 mg/l, Ceriodaphnia dubia
<b>Akute Toxizität - Wasserpflanzen</b>	EC <sub>50</sub> , 72 Stunden: 275 mg/l, Chlorella pyrenoidosa
<b>Akute Toxizität - Mikroorganismen</b>	EC <sub>50</sub> , 4 Stunden: 5,8 g/l, Paramecium caudatum
<b>Akute Toxizität - Terrestrisch</b>	LC <sub>50</sub> , 48 Stunden: 0,1-1 mg/cm <sup>2</sup> , Eisenia Fetida (Regenwurm)
<b>Chronische aquatische Toxizität</b>	
<b>NOEC-Aquatic Invertebrates</b>	9.6 mg/l, Daphnia magna

### **Isobutane**

#### **Akute aquatische Toxizität**

<b>Akute Toxizität - Fisch</b>	LC <sub>50</sub> , 96 Stunde: 24,11 mg/l,
<b>Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere</b>	EC <sub>50</sub> , 48 Stunde: 14,22 mg/l, Daphnia magna (Water flea)
<b>Akute Toxizität - Wasserpflanzen</b>	EC <sub>50</sub> , 72 Stunde: 7,71 mg/l, Algae

### **12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

**Persistenz und Abbaubarkeit** Die biologische Abbaubarkeit des Produktes ist nicht bekannt.

#### **Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen**

##### **Ethanol**

<b>Persistenz und Abbaubarkeit</b>	Der Stoff ist leicht biologisch abbaubar.
<b>Biologischer Abbau</b>	Aerob - Zersetzung 84%: 20 Tag

##### **Butane**

<b>Persistenz und Abbaubarkeit</b>	Der Stoff ist leicht biologisch abbaubar. Basierend auf den Testergebnissen ähnlicher Produkte.
------------------------------------	---

### **12.3. Bioakkumulationspotenzial**

**Bioakkumulationspotential** Es liegen keine Daten zur Bioakkumulation vor.

#### **Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen**

##### **Ethanol**

<b>Verteilungskoeffizient</b>	log Kow: -0,31 log Pow: -0.35 @24°C pH 7,4 (OECD 107)
-------------------------------	--

##### **Butane**

<b>Verteilungskoeffizient</b>	log Pow: 2.89
-------------------------------	---------------

##### **Propane**

<b>Bioakkumulationspotential</b>	log Pow: 2,89,
----------------------------------	----------------

## airline Duftspray Classic Line Anti- Tabak Nachfüllkartusche

Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission vom 18. Juni 2020.  
Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Annex II, geändert.

### 12.4. Mobilität im Boden

**Mobilität** Das Produkt enthält flüchtige organische Verbindungen (VOCs), die leicht von allen Oberflächen verdampfen.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung

**Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen** Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

**Endokrinschädliche Eigenschaften** Das Produkt enthält keine endokrin wirksamen Substanzen.

### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

**Andere schädliche Wirkungen** Keine bekannt.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

**Allgemeine Information** Die Schaffung von Reststoffen sollte minimiert oder wann immer möglich, vermieden werden. Produkte sind wiederzuverwenden oder zu recyceln, wann immer möglich. Dieses Material und sein Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Beim Umgang mit Reststoffen müssen die für die Handhabung des Produktes erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen berücksichtigt werden. Man sollte vorsichtig mit leeren Behältern umgehen, die nicht sorgfältig gereinigt oder gespült wurden. Leere Behälter und Auskleidungen können Produktrückstände enthalten und damit potenziell gefährlich sein.

**Entsorgungsmethoden** Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Leere Behälter dürfen wegen der Explosionsgefahr nicht angestochen oder verbrannt werden. Abfälle zugelassener Deponie in Übereinstimmung mit den Anforderungen der örtlichen Entsorgungs-Behörden zuführen.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

UN Nr. (ADR/RID)	1950
UN Nr. (IMDG)	1950
UN Nr. (ICAO)	1950
UN Nr. (ADN)	1950

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Richtiger technischer Name (ADR/RID)	AEROSOLS
Richtiger technischer Name (IMDG)	AEROSOLS
Richtiger technischer Name (ICAO)	AEROSOLS
Richtiger technischer Name (ADN)	AEROSOLS

### 14.3. Transportgefahrenklassen

ADR/RID Klasse	2.1
ADR/RID Klassifizierungscode	5F
ADR/RID Gefahrzettel	2.1

## airline Duftspray Classic Line Anti- Tabak Nachfüllkartusche

Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission vom 18. Juni 2020.  
Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Annex II, geändert.

IMDG Klasse 2.1

ICAO-Klasse/-Unterklasse 2.1

ADN Klasse 2.1

Transportzettel



### 14.4. Verpackungsgruppe

ADR/RID Verpackungsgruppe None

IMDG Verpackungsgruppe None

ADN Verpackungsgruppe None

ICAO Verpackungsgruppe None

### 14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlicher Stoff/Meeresschadstoff

Nein.

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

EmS F-D, S-U

ADR Transport Kategorie 2

Tunnelbeschränkungscode (D)

Begrenzte Mengen (ADR) 1 L

### 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten Nicht anwendbar.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften

Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission vom 18. Juni 2020.  
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) in der geänderten Fassung.  
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (in geänderter Fassung).

Autorisierungen (Anhang XIV Verordnung 1907/2006)

Für dieses Produkt sind keine besonderen Genehmigungen bekannt.

Beschränkungen (Anhang XVII Verordnung 1907/2006)

Es sind keine besonderen Verwendungsbeschränkungen dieses Produktes bekannt.

Seveso-Richtlinie

P3a Untere Klasse 150 Tonnen Obere Klasse 500 Tonnen.

## airline Duftspray Classic Line Anti- Tabak Nachfüllkartusche

Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission vom 18. Juni 2020.  
Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Annex II, geändert.

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es ist keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt worden.

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

<b>Abkürzungen und Kurzworte, die im Sicherheitsdatenblatt verwendet werden</b>	<p>ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße.</p> <p>ADN: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen.</p> <p>RID: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Schiene.</p> <p>IATA: Internationaler Luftverkehrsverband.</p> <p>ICAO: Technische Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter im Luftverkehr.</p> <p>IMDG: Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen.</p> <p>CAS: Chemical Abstracts Service.</p> <p>ATE: Schätzwert der akuten Toxizität.</p> <p>LC50: für 50% einer Prüfpopulation tödliche Konzentration.</p> <p>LD50: für 50% einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis).</p> <p>EC50: Die effektive Konzentration eines Stoffs, die 50% der maximal möglichen Reaktion bewirkt.</p> <p>PBT: persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff.</p> <p>vPvB: sehr persistent und sehr bioakkumulierbar.</p>
<b>Abkürzungen und Akronyme für die Einstufung</b>	<p>Aerosol = Aerosol</p> <p>Eye Irrit. = Augenreizung</p>
<b>Wichtige Literaturangaben und Datenquellen</b>	<p>SDS ist auf der Grundlage der von Kunden erhaltenen Informationen und Unterlagen vorbereitet. CRAD und/oder SDS-Autoren sind für fehlerhafte Vorbereitung von SDS und für Vermögensschäden oder immaterielle Schäden, die aufgrund mangelhafter oder falscher Informationen und Unterlagen, nicht verantwortlich. Herkunft: Europäische Chemikalienagentur, <a href="http://echa.europa.eu/">http://echa.europa.eu/</a></p>
<b>Einstufungsverfahren gemäß Verordnung (EG) 1972/2008</b>	<p>Eye Irrit. 2 - H319: : Berechnungsmethode. Aerosol 1 - H222, H229: : Expertenurteil.</p>
<b>Schulungshinweise</b>	<p>Nur geschultes Personal sollte dieses Produkt verwenden.</p>
<b>Änderungsgründe</b>	<p>Dies ist die erste Ausgabe.</p>
<b>Erstellt durch</b>	<p>Bülent Özdemir / CRAD gbf@crad.com.tr</p>
<b>Änderungsdatum</b>	<p>26.05.2023</p>
<b>Änderung</b>	<p>1.0</p>
<b>Ersetzt Datum</b>	<p>26.05.2023</p>
<b>Sicherheitsdatenblattnummer</b>	<p>13917</p>
<b>Volltext der Gefahrenhinweise</b>	<p>H220 Extrem entzündbares Gas.</p> <p>H222 Extrem entzündbares Aerosol.</p> <p>H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.</p> <p>H229 Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.</p> <p>H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.</p> <p>H315 Verursacht Hautreizungen.</p> <p>H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.</p> <p>H319 Verursacht schwere Augenreizung.</p> <p>H411 Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.</p> <p>EUH208 Enthält Alpha isomethyl ionone. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.</p>

Diese Informationen beziehen sich nur auf das angegebene Produkt und sind möglicherweise nicht für dieses Material in Kombination mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen gültig. Die Informationen sind nach bestem Wissen und Gewissen der Gesellschaft zum angegebenen Zeitpunkt präzise und zuverlässig. Es wird jedoch keine Gewährleistung oder Garantie für die Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit gegeben. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich selbst über die Eignung dieser Informationen für seine spezielle Anwendung zu überzeugen.